

PRÄAMBEL – Unser Selbstverständnis bei 360 GRAD

Bei 360 GRAD steht verantwortungsvolles Handeln im Mittelpunkt unseres unternehmerischen Denkens.

Wir sind überzeugt: Wirtschaftlicher Erfolg, ökologische Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung gehören untrennbar zusammen.

Unser Ziel ist es, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und die Grundlagen für kommende Generationen zu sichern. Als Unternehmen setzen wir uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für die Achtung international anerkannter Menschenrechte und Sozialstandards ein. Unsere Geschäftspartner sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolgs – daher ist ein gemeinsames Verständnis für ethisches und nachhaltiges Handeln für uns unverzichtbar.

Die hier beschriebenen Standards und Prozesse orientieren sich an den zehn Prinzipien des UN Global Compact, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, den ILO-Kernarbeitsnormen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den OECD-Leitsätzen Unternehmen.

Dieser Verhaltenskodex ist integraler Bestandteil unserer Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern. Wir erwarten, dass unsere Partner die folgenden Grundsätze aktiv leben, ihre Mitarbeitenden regelmäßig und angemessen schulen und diese Standards auch auf ihre eigenen Lieferanten und Subunternehmer übertragen. Die Inhalte dieses Kodex sind daher in die jeweiligen Vertragswerke zu integrieren und verbindlich umzusetzen.

360 GRAD steht für eine partnerschaftliche, transparente und verantwortungsvolle Zusammenarbeit – zum Wohle von Gesellschaft, Umwelt und nachhaltigem unternehmerischem Erfolg.

LEGALITÄT – Unser Anspruch an rechtssicheres Handeln

360 GRAD steht kompromisslos für rechtmäßiges und transparentes Handeln. Für sämtliche unternehmerischen Aktivitäten – von internen Prozessen über externe Maßnahmen bis hin zu Verträgen und Kooperationen – gilt bei uns der Grundsatz der Legalität. Diesen Anspruch stellen wir auch an unsere Geschäftspartner. Die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften ist für uns selbstverständlich.

Dazu zählen unter anderem:

- die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Zöllen,
- die Beachtung von Wettbewerbs- und Kartellrecht,
- das konsequente Verbot von Korruption und Geldwäsche,
- die Einhaltung technischer Standards und gesetzlicher Vorgaben,
- die Einholung notwendiger behördlicher Genehmigungen,
- die Befolgung von Exportkontrollvorgaben,
- sowie der Schutz gesetzlicher Rechte Dritter und die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards.

Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie diese Prinzipien ebenso ernst nehmen wie wir – und sie aktiv in ihrer Organisation und Lieferkette verankern. Denn nur durch rechtssicheres und

verantwortungsvolles Handeln schaffen wir gemeinsam eine vertrauensvolle Basis für nachhaltigen Erfolg.

SOZIALSTANDARDS – Verantwortung für Menschen und Gesellschaft
Bei 360 GRAD stehen Respekt, Fairness und Menschlichkeit im Zentrum unseres Handelns. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie diese Werte teilen und aktiv fördern – entlang ihrer gesamten Lieferkette.

Menschenrechte

Unsere Partner verpflichten sich zur uneingeschränkten Achtung international anerkannter Menschenrechte. Grundlage hierfür sind die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Dazu zählen insbesondere der Schutz lokaler Gemeinschaften, indigener Völker sowie die Unterstützung von Menschenrechtsverteidiger:innen.

Kinderarbeit

Wir dulden keine Form von Kinderarbeit. Unsere Geschäftspartner stellen sicher, dass alle Beschäftigten das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter erreicht haben. Die Einhaltung der ILO-Konventionen Nr. 138 (Mindestalter für Beschäftigung) und Nr. 182 (Verbot der schlimmsten Formen von Kinderarbeit) ist verpflichtend. Darüber hinaus erwarten wir den respektvollen Umgang mit der Würde und den Rechten von Kindern.

Zwangsarbeit

Jegliche Form von Zwangsarbeit – einschließlich Menschenhandel, Sklaverei, Folter oder Pflichtarbeit – wird von 360 GRAD strikt abgelehnt. Unsere Partner müssen den Grundsatz der freiwilligen Beschäftigung uneingeschränkt respektieren und sicherstellen.

Vereinigungsfreiheit

Das Recht der Mitarbeitenden, sich gewerkschaftlich zu organisieren und kollektiv für ihre Arbeitsbedingungen einzutreten, ist ein grundlegendes Prinzip. Unsere Geschäftspartner achten dieses Recht und stellen sicher, dass daraus keine Benachteiligung entsteht. Im Einklang mit der ILO-Konvention Nr. 98 sind Kollektivverhandlungen und das Streikrecht zu gewährleisten.

CHANGENGLEICHHEIT & FAIRES MITEINANDER – Vielfalt als Stärke

Bei 360 GRAD leben wir Vielfalt und setzen uns aktiv für ein respektvolles, diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ein. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie jegliche Form von Diskriminierung ablehnen – unabhängig von Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter, Nationalität, sozialer Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder politischer bzw. gewerkschaftlicher Betätigung. Ebenso gilt: Belästigung in jeglicher Form wird nicht toleriert. Wir stehen für gleiche Chancen und faire Behandlung. Das bedeutet: Bei vergleichbaren Aufgaben und Qualifikationen muss der Grundsatz „gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit“ gelten – unabhängig vom Geschlecht oder anderen persönlichen Merkmalen. Unsere Geschäftspartner verpflichten sich zur Einhaltung der entsprechenden ILO-Übereinkommen, die Chancengleichheit und faire Arbeitsbedingungen weltweit fördern.

FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN – Verantwortung für Menschen

360 GRAD steht für faire, sichere und menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie diese Werte aktiv leben und in ihrer Organisation sowie entlang ihrer Lieferkette verankern.

Gerechte Arbeitsbedingungen

Unsere Partner verpflichten sich zur Einhaltung der gültigen ILO-Übereinkommen und stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden faire Löhne und Sozialleistungen erhalten – mindestens entsprechend den nationalen und lokalen gesetzlichen Vorgaben. Dazu gehören auch Regelungen zu Mindestlohn, Arbeitszeiten, Pausen und Urlaubsansprüchen. Arbeits- und Gesundheitsschutz Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld ist für uns unverzichtbar. Unsere Geschäftspartner halten die jeweiligen nationalen Standards ein und ergreifen geeignete Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeitenden. Hersteller prüfen darüber hinaus die Einführung eines Arbeitsschutzmanagementsystems (AMS) nach ISO 45001 oder eines branchenspezifischen Standards und setzen entsprechende Maßnahmen zur Umsetzung um.

Schutz vor Zwangsräumung und Landentzug

Wir erwarten, dass unsere Geschäftspartner keine widerrechtlichen Zwangsräumungen durchführen und keine Landflächen, Wälder oder Gewässer durch Erwerb, Bebauung oder Nutzung unrechtmäßig entziehen.

Verantwortungsvoller Einsatz von Sicherheitskräften

Die Beauftragung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte darf nicht zu Menschenrechtsverletzungen führen. Unsere Geschäftspartner verpflichten sich, Sicherheitskräfte nur unter klarer Kontrolle und angemessener Schulung einzusetzen, um Risiken wie Folter, Misshandlung oder Einschränkungen der Vereinigungsfreiheit auszuschließen.

UMWELTSTANDARDS – Nachhaltigkeit als Grundprinzip

360 GRAD übernimmt Verantwortung für Umwelt und Klima – und erwartet dies auch von seinen Geschäftspartnern. Nachhaltiges Handeln ist für uns kein Zusatz, sondern ein zentraler Bestandteil unternehmerischer Verantwortung.

Umweltschutz

Unsere Geschäftspartner verpflichten sich, nach dem Vorsorgeprinzip zu handeln und Risiken für Mensch und Umwelt bestmöglich zu vermeiden. Die natürlichen Lebensgrundlagen insbesondere für die Nahrungsmittelproduktion sind zu schützen. Prozesse, Standorte und Betriebsmittel müssen den geltenden Umweltvorgaben entsprechen. Hersteller sind darüber hinaus verpflichtet, ein Umweltmanagementsystem (UMS) nach ISO 14001 oder einem branchenspezifischen Standard einzuführen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Klimaschutz

Wir erwarten aktiven und langfristig ausgerichteten Klimaschutz. Dazu zählen Maßnahmen wie die Steigerung der Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die Transparenz über CO₂-Emissionen. Geschäftspartner sollen ambitionierte Ziele zur Reduktion ihres CO₂-Fußabdrucks definieren und verfolgen.

Wasserverbrauch und Wasserqualität

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser ist essenziell – insbesondere in Regionen mit Wasserknappheit. Unsere Geschäftspartner minimieren die Wasserentnahme, sichern den Zugang zu Trinkwasser und sanitären Einrichtungen und definieren Standards zur Abwasserqualität gemäß geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben.

Luft- und Bodenqualität

Die gesetzlichen Anforderungen zur Luft- und Bodenqualität sowie die Vorgaben lokaler Behörden sind strikt einzuhalten. Unsere Geschäftspartner tragen aktiv dazu bei, Umweltbelastungen zu reduzieren.

Materialeinsatz und Entsorgung

Ressourcenschonung ist für uns ein zentrales Prinzip. Unsere Geschäftspartner setzen Materialien möglichst effizient und nachhaltig ein, fördern Wiederverwendung und folgen beim Umgang mit Abfällen dem Grundsatz: Vermeiden vor Verwerten vor Entsorgen. Alle relevanten gesetzlichen und behördlichen Vorgaben sind dabei einzuhalten.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN – Integrität, Fairness und Transparenz

360 GRAD steht für verantwortungsvolle und transparente Geschäftsbeziehungen. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie diese Grundsätze aktiv leben und in ihrer Organisation sowie gegenüber Dritten konsequent umsetzen. Vermeidung von Interessenskonflikten Entscheidungen müssen auf sachlicher Grundlage getroffen werden – frei von persönlichen Interessen oder externen Einflüssen. Sobald ein potenzieller Interessenskonflikt erkennbar ist, erwarten wir, dass unsere Geschäftspartner geeignete interne Maßnahmen ergreifen und 360 GRAD unverzüglich informieren.

Fairer Wettbewerb

Unsere Geschäftspartner verpflichten sich zu einem fairen und gesetzeskonformen Verhalten im Wettbewerb. Absprachen oder abgestimmte Verhaltensweisen, die den freien Wettbewerb einschränken oder verfälschen, sind unzulässig. Eine marktbeherrschende Stellung darf nicht missbräuchlich ausgenutzt werden.

Korruptionsprävention

Korruption hat bei 360 GRAD keinen Platz. Unsere Geschäftspartner stellen sicher, dass weder sie selbst noch ihre Mitarbeitenden, Subunternehmer oder Vertreter Vorteile anbieten, versprechen oder gewähren, um geschäftliche Entscheidungen zu beeinflussen. Diese Grundsätze gelten auch im Umgang mit Dritten im Rahmen der Zusammenarbeit mit 360 GRAD.

Geldwäscheprävention

Die gesetzlichen Vorgaben zur Verhinderung von Geldwäsche sind strikt einzuhalten. Unsere Geschäftspartner kommen ihren Meldepflichten ordnungsgemäß nach und sorgen für transparente Finanzprozesse.

Konfliktmineralien

Unsere Geschäftspartner setzen sich aktiv dafür ein, dass durch ihre Geschäftstätigkeit keine bewaffneten Gruppen direkt oder indirekt finanziert werden. Die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Anforderungen sowie der internen Richtlinien zu Konfliktrohstoffen ist verpflichtend.

Datenschutz und Informationssicherheit

Der Schutz personenbezogener Daten und geschäftlicher Informationen ist für uns essenziell. Unsere Geschäftspartner gewährleisten die Einhaltung aller relevanten Datenschutz- und Informationssicherheitsgesetze und respektieren das Recht auf informationelle Selbstbestimmung.

Zoll- und Exportkontrolle

Unsere Geschäftspartner befolgen alle internationalen Zoll- und Exportkontrollvorgaben und sorgen für einen proaktiven Austausch außenwirtschaftlich relevanter Informationen – mit dem Ziel einer sicheren und gesetzeskonformen Lieferkette.

HINWEISGEBERSYSTEM – Transparenz fördern, Fehlverhalten verhindern

Wir erwarten, dass unsere Geschäftspartner ein eigenes Hinweisgebersystem einrichten oder sich einem branchenweiten System anschließen. Mitarbeitende und Betroffene sollen die Möglichkeit haben, Verdachtsfälle und Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex vertraulich zu melden. So können Risiken frühzeitig erkannt und Fehlverhalten vermieden werden.

EINHALTUNG DES VERHALTENSKODEX – Verantwortung

Kontrollen

360 GRAD behält sich das Recht vor, die Einhaltung dieses Verhaltenskodex angemessen zu überprüfen.
Unsere Geschäftspartner unterstützen diese Kontrollen aktiv und stimmen sich mit uns über Umfang, Zeitraum und Ort ab.
Anfragen werden zeitnah und unter Einhaltung der Datenschutzvorgaben beantwortet.

Abhilfemaßnahmen

Verstöße – insbesondere gegen menschenrechtliche oder umweltbezogene Pflichten – sind umgehend zu beenden. Ist dies nicht sofort möglich, muss ein konkreter Maßnahmenplan mit Zeitrahmen erstellt und umgesetzt werden.
Die Wirksamkeit der Maßnahmen ist zu dokumentieren und regelmäßig zu prüfen. Bei Verdachtsfällen sind diese unverzüglich aufzuklären und 360 GRAD über die Ergebnisse zu informieren.

FOLGEN VON VERSTÖßEN – Konsequenz bei Regelverstößen

Ein Verstoß gegen die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Grundsätze stellt eine Vertragsverletzung gegenüber 360 GRAD dar und kann die Geschäftsbeziehung erheblich beeinträchtigen.

Unsere Geschäftspartner sind verpflichtet, 360 GRAD innerhalb einer angemessenen Frist darüber zu informieren, welche internen Maßnahmen sie ergriffen haben, um zukünftige Verstöße zu verhindern. Erfolgt keine Rückmeldung oder werden keine geeigneten Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet, behält sich 360 GRAD das Recht vor, weitere Schritte zu prüfen.

Insbesondere bei schwerwiegenden Verstößen – oder wenn eine Fortsetzung der Zusammenarbeit unter Berücksichtigung unserer Werte und Standards unzumutbar erscheint – behalten wir uns vor, das betroffene Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen oder vom Vertrag zurückzutreten, unbeschadet weiterer rechtlicher Möglichkeiten.